



Donnerstag, 18. Februar 2021, 16:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Die dritte Phase

Menschenversuche an Israelis werden mit Gewalt durchgesetzt — wir sollen als Nächstes drankommen.

von Jens Bernert
Foto: Melinda Nagy/Shutterstock.com

In der 39. Sitzung des Corona-Ausschusses konnten die Ausschussmitglieder am 12. Februar 2021 Dr. Angelo Giorgiani von der weltweiten Widerstandsgruppe Organizzazione Mondiale per la Vita begrüßen. Der Italiener Giorgiani ist Richter und ehemaliger Mafia-Jäger. In seinen Ausführungen geht er unter anderem auf das ein, was in Ländern wie Deutschland in der nächsten Phase der Corona-Ereignisse offenbar geplant ist. Er beruft sich dabei auf ein westliches Industrieland, welches sich bereits in der nächsten, der dritten Phase befindet: Israel. Länder wie Deutschland oder Italien befinden sich demgegenüber erst in der

zweiten Phase.

Einen Ausblick auf die Entwicklungen bietet leider die verheerende Lage in Israel. Dr. Giorgianis Kontakte und Angehörige seiner Organisation in dem Land berichten von Gewaltmaßnahmen und Schikanen. Die Regierung hat mit den Pharmakonzernen Verträge geschlossen, regelmäßige Impfquoten zu erfüllen. Der Mensch wird zum Versuchskaninchen und die Konzerne erhalten zusätzlich auch seine persönlichen Daten.

Während ich diese Zeilen schreibe, wurde das **Video der Sitzung des Corona-Ausschusses** (<https://corona-ausschuss.de/sitzungen/>) – Titel „Sitzung 39: Die globalen Zusammenhänge und die Presse: Russland, Schweden, Italien etc.“ – bei YouTube wegen eines „Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen entfernt“ – wenige Stunden nach seiner Veröffentlichung.

Glücklicherweise konnte ich den Teil, in dem Dr. Giorgiani über die dramatische Lage in Israel spricht, vorher noch transkribieren und wurde damit zufälligerweise wenige Minuten vor der Zensuraktion von YouTube fertig. In der Sitzung kamen neben Dr. Giorgiani noch weitere Experten zu Wort. Hier die Mitschrift der Übersetzung durch Dr. Renate Holzeisen:

„Zwischen Israel und den Pharmaunternehmen... Dr. Giorgiani bezieht sich da auf Informationen direkt auch aus Israel. Er hat dort auch gute Kontakte und praktisch hat sich die Regierung gegenüber den Pharmaunternehmen verpflichtet, ein gewisses Soll an Geimpften periodisch zu liefern und außerdem sämtliche Daten zu den Nebenwirkungen – also wirklich detaillierte Daten, personenbezogene

Daten zu den geimpften Personen. (...) Dort wird schon praktisch dieses Verbrechen gegen die Menschlichkeit definitiv vollzogen. (...) Und das ist der Beweis dafür, dass sie uns als Objekt eines enormen, also eines weltweit durchgeführten Experiments eben verwenden. Also wir sind letztendlich jetzt die Laborratten. (...) Die Weltbevölkerung ist den Pharmaunternehmen als Labortier verkauft worden. (...)

Also in Israel ist die Impfpropaganda allgegenwärtig, ganz massiv, und es gibt natürlich noch Gruppen oder Resistance, Widerstand dagegen, aber es gibt praktisch schon geheimdienstähnliche Aktivitäten. Da gibt's Leute, die von Haus zu Haus gehen. Dort, wo man Impf-Widerstand vermutet. Und eben Drohungen praktisch ausspricht. (...) Also jetzt ist in Israel, ist man schon in der Phase der effektiven Bedrohung der Leute, die sich nicht impfen wollen. (...) In Nordisrael sollen in einer Stadt jene Menschen, die nicht geimpft sind, verpflichtet sein, zur Arbeit mit einer Arbeitskleidung kommen, die die selbe Farbe hat. (...) Und insgesamt ist die Sprache enorm aggressiv geworden und man spricht eben von der Ausrottung des Widerstands gegen die Impfung. (...)

Die Informationen, über die Dr. Giorgiani verfügt, die sind direkter Natur, eben von Leuten, von Israelis, die seiner Organisation angehören. Also Rechtsanwälte, aber auch aus dem religiösen Bereich und die eben bedroht werden, mittlerweile. Und es ist auch ein religiöses Gebäude eines Rabbiners abgeackelt worden. (...) Der Rabbiner Rafam Nomm (?) (...) gehört eben der Organizzazione Mondiale per la Vita an, der Dr. Giorgiani vorsteht und der eben in Israel versucht nach wie vor Stellung zu halten. Aber die Situation ist sehr, sehr ernst. (...)

Und er ist derjenige, also dieser Rabbiner, der zur (...) Organisation von Dr. Giorgiani gehört, ist auch derjenige, der die anderen Rabbiner dazu eben bewogen hat, zu erklären, dass diese Art von Impfstoffen aus religiöser Sicht auch absolut nicht zulässig ist. (...) Dr. Giorgiani sagt auch, es wäre sehr gut, wir würden uns das Anhören, was diese

Rabbiner erzählen, denn dann wissen wir, wie die dritte Phase aussieht und was uns bevorsteht.“

Nachtrag vom 14. Februar: Das Video der Sitzung ist mittlerweile über Vimeo verfügbar. Die im Text genannte Stelle beginnt ab 03:57:45:

Video (<https://player.vimeo.com/video/511097958>)

„Sitzung 39: Die globalen Zusammenhänge und die Presse: Russland, Schweden, Italien etc.“ von OVALmedia (<https://vimeo.com/ovalmedia>) **auf Vimeo** (<https://vimeo.com>)

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Artikel erschien zuerst unter dem Titel „**Die dritte Phase**“ (<http://blauerbote.com/2021/02/13/die-dritte-phase/>)“ im **Blauer Bote Magazin** (<http://blauerbote.com/>).



Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-

Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop — in leider immer größeren Abständen — Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.